

00SV/23/046

Antrag
Stadt Burg Stargard
öffentlich

Antrag der Fraktion Die LINKE - Energiemanagement der Schulen/Turnhalle/Mensa

<i>Organisationseinheit:</i> Hauptamt <i>Bearbeitung:</i> Janett Segeth	<i>Datum</i> 25.05.2023 <i>Einreicher:</i> Fraktion Die LINKE
--	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard (Entscheidung)	07.06.2023	Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt den Bürgermeister zu beauftragen, eine Energieberatung DIN V 18599 für die Schulen und die Turnhalle in die Wege zu leiten. Dazu sind die möglichen Förderungen zu beantragen.

Sachverhalt

In der Hauptausschusssitzung vom 23.05.2023 wurde eine Auftragsvergabe zur Regelung der Heizungsanlage des Schulkomplexes abgelehnt. Trotzdem ist es weiterhin notwendig Energiekosten zu sparen. Ziel ist es, einen langfristigen Fahrplan zur energetischen Sanierung der Gebäude und Heizungen zu erstellen.
Anlage

Rechtliche Grundlagen

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Bekanntmachung der Richtlinie

„Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme“ (EBN)

Vom 13. November 2020

Finanzielle Auswirkungen

10.000 € bei bis zu 80% Förderung

Anlage/n

1	2023-05-25 Antrag Die LINKE Energiemanagement (öffentlich)
2	2023-05-25 Antrag Die LINKE Energiemanagement Anlage (öffentlich)

Antrag entsprechend § 23 Abs. 4 KV M-V sowie § 8 der Geschäftsordnung Burg Stargard

Betreff	Energiemanagement der Schulen/Turnhalle/Mensa
Beratungsfolge	Stadtvertreterversammlung
Status	Öffentlich
Beschlussvorschlag	Die Stadtvertretung beschließt den Bürgermeister zu beauftragen, eine Energieberatung DIN V 18599 für die Schulen und die Turnhalle in die Wege zu leiten. Dazu sind die möglichen Förderungen zu beantragen.
Sachdarstellung	In der Hauptausschusssitzung vom 23.05.2023 wurde eine Auftragsvergabe zur Regelung der Heizungsanlage des Schulkomplexes abgelehnt. Trotzdem ist es weiterhin notwendig Energiekosten zu sparen. Ziel ist es, einen langfristigen Fahrplan zur energetischen Sanierung der Gebäude und Heizungen zu erstellen. Anlage
Finanzierungsvorschlag	10.000 € bei bis zu 80% Förderung
Rechtsgrundlagen	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie Bekanntmachung der Richtlinie „Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme“ (EBN) Vom 13. November 2020

Burg Stargard, den 25.05.2023

Wolfhard Pilke

Eine Beschlussvorlage zur Auftragsvergabe, fußend auf dem „Regelungskonzept Schulkomplex Burg Stargard“ vom 21.06.2022 hat die Fraktion „Die Linke“ abgelehnt.

Deshalb möchte ich noch ein paar **offenen Fragen und Ablehnungsgründe** formulieren.

1. Energieeinsparung könnte sich zunächst auf die Heizungsregelung beziehen. Eine Einsparung von 35-50% der Heizungskosten scheint mir unrealistisch (Vorlage 00SV/22/058 vom 24.08.2022). Zum Energiesparen gehört m.E. auch Wärmedämmung und Belüftung, Isolierung der Heizwege und effektives Funktionieren der Heizkörper.
2. Mit der zentralen EDV-Komponente entstehen neue Anforderungen und Risiken. Damit sind schaffen wir zusätzlichen Bedarf an qualifizierten Fachkräften. Mit der Fernwartung über Internet entstehen auch zusätzlich Risiken.
3. Die Regelung der Klassenräume war aus Kostengründen nicht vorgesehen. Die Klassenräume sind aber ein Großteil der zu beheizenden und damit zu regelnden Fläche.
4. In der Sitzung wurde vorgebracht, das es sinnvoll sein könnte, nur die Pumpen durch neue Modelle zu ersetzen und einen hydraulischen Abgleich vorzunehmen. In mehreren Heizungssparportalen im Internet wird von Einsparmöglichkeiten bis 20% berichtet.

Ein **Energiekonzept** wäre eine Hilfe um künftige Entwicklungen besser zu meistern.

In der Stadtvertretung wurde vor längerer Zeit ein Einzelhandelskonzept beschlossen. Die Kosten beliefen sich auf ca. 15.000 €.

Eine unabhängige Energieberatung, die alle Aspekte berücksichtigt sollte sich jetzt und für die kommende Zeit auszahlen. Auf der Basis eines Konzepts könnten die Anforderungen in den Ausschreibungen besser formuliert werden. Die Stadtvertreter erhielten bessere Möglichkeiten entsprechenden Beschlussvorlagen mit gutem Gewissen zuzustimmen oder auch abzulehnen.